

	<p>Objekt: Tropenhelm von Hermann Wertz</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Hermann Wertz</p> <p>Inventarnummer: S. 994</p>
--	--

Beschreibung

Tropenhelm bzw. Tropenhut aus der Sammlung des Zolldirektors Hermann Wertz. Britische Form ("pith helmet") ähnlich der eines Helms englischer Streifenpolizisten (Bobby). Umlaufendes Hutband mit Schnalle im Frontbereich. Leicht nach unten geneigte umlaufende Krempe mit abgesetztem Rand. Im Stirn- und Nackenbereich stärker auslaufender Schirm.

Der khakifarbene Tropenhelm ist aus einer festen Grundform mit textiler Beflockung angefertigt. Ripsband wurde als Hutband genutzt und ebenso für die Einfassung der Hutkrempe. Das Schweißband besteht aus Leder und trägt die goldgeprägte Inschrift "COORUGATED VENTILATOR. BY ROYAL LETTERS PATENT NO. 55. JAN 1890". Das rote Hutfutter ist aus Seide und in der Mitte mit dem goldgelben Firmensignet des Londoner Unternehmens "J. ELLWOOD & SONS LONDON" bedruckt. Der Tropenhelm hat einen umlaufenden, nach unten geneigten Schirm. Im Scheitelpunkt bzw. First befindet sich eine leicht erhöhte Entlüftungskappe mit drei kleinen runden Öffnungen. Im Inneren ist diese ein ca. ein Zentimeter große Öffnung, das mit einem Tüllgewebe bedeckt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Textil (Hutband), Leder (Schweißband), Metall (Schnalle)
Maße:	84 cm (Umfang Hutkrempe); 64 cm (Hutband)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	J. Ellwood & Sons
	wo	London

Schlagworte

- Hut
- Kopfbedeckung
- Tropenhelm